**Informationen zu Marienfesten**

Drei Hochfeste (bedeutende Feste der kath. Kirche, die wichtige Glaubensinhalte oder bedeutende Heilige in den Blick nehmen)

1. Dezember: „Unbefleckte Empfängnis“

Maria wird ohne Erbsünde empfangen

1. Januar: „Hochfest der Gottesmutter Maria“

Ältestes römisches Fest, das nach Jesu Geburt Maria als Menschen ehrt.

15. August: „Mariä Aufnahme in den Himmel“

Maria wird nicht von den Banden des Todes festgehalten, sondern in den

Himmel aufgenommen.

Darüber hinaus gibt es weitere Marienfeste und Gedenktage, wie z. B:

8. September: „Mariä Geburt“

Erinnerung an die Geburt Marias (die Zahl 8 ist dabei kein historisches

Datum, sondern die christl. Symbolzahl für den Neuanfang).

12. September: „Mariä Namen“ (hier wird an ihre Namensgebung erinnert)

2. Februar: „Mariä Lichtmess“ oder auch „Darstellung des Herrn“ genannt.

Maria brachte Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel, wie es damals üblich war. Dort begegnet sie Hanna und Simeon, der in Jesus den Heilsbringer erkennt.

**Differenzierte Aneignungswege**

|  |  |
| --- | --- |
| **Abstrakt-begrifflich:**  Lernen durch Begriffe und Begreifen | * Placemate erstellen * Bildmaterial erklären und deuten * Rosenkranz und Perlen des Glaubens: erklären und deuten * Konfessionelle Besonderheiten unterscheiden * Magnifikat deuten |
| **Anschaulich-modellhaft:**  Lernen durch Abbild und Vorbild | * Biblische Geschichten: mit Legematerialien selbst gestalten * Erzählfigur Maria nachstellen * Magnifikat in eigener Betonung sprechend ausprobieren * Auf Faltherz eigene wichtige Erkenntnisse niederlegen |
| **Konkret-handelnd:**  Lernen durch tun | * Biblische Geschichten: nacherzählen * Zuordnung: Bild und Text |
| **Basal-perzeptiv:**  Lernen durch Wahrnehmen | * Biblische Geschichten: hören * Bildmaterial: sehen * Rosenkranz und Perlen des Glaubens: sehen und fühlen |